

Betreff:

ESWE-Buslinie Nr. 5

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten, bei ESWE darauf hinzuwirken, dass die Buslinie Nr. 5 zukünftig generell über die Egerstraße hinaus bis zur Karl-Drebert-Straße geführt wird.

Begründung:

Im Bereich von Buschungstraße/hinterer Lilienthalstraße und Emil-Krag-Straße wohnen überdurchschnittlich viele Bürgerinnen und Bürger (z.B. in der Altenwohnanlage, Einrichtungen der Lebenshilfe, der Nass. Blindenfürsorge etc.), die nur eingeschränkt mobil und fast ausschließlich auf den ÖPNV angewiesen sind.

Deshalb wäre es für diesen Personenkreis ein echter Zugewinn an Lebensqualität, wenn die Buslinie Nr. 5 nicht - wie derzeit - häufig an der Egerstraße enden, sondern generell bis zur Karl-Drebert-Straße fahren würde.

Eine solche Lösung hatte ESWE-Geschäftsführer Jörg Gerhard bei der Veranstaltung „Vor Ort“ Ende Mai 2014 auf Anfrage einer Erbenheimer Seniorin als durchaus möglich und sinnvoll bezeichnet, wollte dies jedoch mit der Fertigstellung des Baugebiets Hainweg in Nordenstadt verknüpfen.

Wir sehen aber bereits heute einen echten Bedarf und sind der Auffassung, dass eine positive Entscheidung kurzfristiger möglich sein sollte.

Wiesbaden, 12.11.2014

Reinhold
Fraktionssprecher